

Andreas Drexler

Raumfahrt braucht gesellschaftliches Engagement Ein Porträt des Vereins zur Förderung der Raumfahrt e.V.

Der VFR wurde 1988 unter dem Namen „Verein zur Förderung der Welt-
raumforschung in Deutschland (VfW)“ gegründet und setzt sich seitdem für
die Raumfahrt in Deutschland ein.

Die Raumfahrt – insbesondere die unbemannte Raumfahrt – hat heute ei-
nen Stand erreicht, mit dem sie vielfältige Nutzenanwendungen zum Wohle der
Menschen ermöglicht. Satellitengestützte Telekommunikation, Erdbeobach-
tung, Navigation und eine Vielzahl wissenschaftlicher Anwendungen sind
elementare und unverzichtbare Bestandteile eines fortschrittlichen Gemein-
wesens.

Das Wissen über die vielfältigen Raumfahrtsysteme und -projekte, ihre
Anwendungen, ihren Nutzen und ihre ideellen Werte sind heute in der Bevöl-
kerung schon weit verbreitet. Dazu haben das Internet sowie die intensive In-
formationsarbeit öffentlicher Agenturen (DLR, ESA, NASA), der Medien, der
Industrie und nicht zuletzt auch von Organisationen wie dem VFR e.V. we-
sentlich beigetragen. Der ursprüngliche Vereinszweck des VFR e.V., „bei der
Bevölkerung und bei den Wirtschaftsunternehmen mehr Verständnis und In-
teresse für die Weltraumforschung zu wecken“, ist heute weitgehend realisiert.

Im Gegensatz dazu ist das öffentliche und staatliche Interesse an der be-
mannten Raumfahrt in Europa geschwunden. Gerade in Deutschland besteh-
en deutliche Vorbehalte gegen ein deutsches oder europäisches bemanntes
Raumfahrtprogramm jenseits der vertraglich festgelegten Beteiligung an der
Internationalen Raumstation. Bemannte Raumflüge für touristische Zwecke
oder bemannte Missionen zu Mond und Mars haben keine hohe Priorität.

Der VFR e.V. vertritt die Meinung, dass Deutschland in der bemannten
Raumfahrt eine Vorreiterrolle in Europa einnehmen sollte. Die Durchführung
bemannter Raumfahrt ist nicht nur eine Kulturleistung, sie stellt eine Leucht-
turmfunktion für eine zukunftsorientierte Volkswirtschaft dar und sie ist auch

eine Metapher für den Aufbruch junger Menschen zu neuen Zielen und zur Überwindung von Grenzen.

Bemannte Raumfahrt ist nicht nur spannend, sie steht auch dafür, Wagnisse und Risiken einzugehen und Neuland zu betreten. Damit kommt einer bemannten deutschen Raumfahrt eine bedeutsame Rolle in der zeitgemäßen Vermittlung von Werten und Visionen für die junge Generation zu. Dies scheint uns angesichts einer Krise der Werte- und Bildungskultur unter Teilen der jungen Generation dringend geboten.

Aus dieser Überzeugung heraus betreibt der VFR e.V. eine Förderung der Raumfahrt mit seinen spezifischen Möglichkeiten und folgenden Teilzielen:

- Sinn und Nutzen der bemannten und unbemannten Raumfahrt zu verbreiten,
- Zukunftsvisionen zu erarbeiten, auch in Kooperation mit anderen Organisationen,
- studentisches Engagement bei entsprechenden Ideen und Konzepten zu fördern,
- die Bevölkerung durch Veranstaltungen, Internet und Publikationen zu informieren und Interesse für die bemannte Raumfahrt zu wecken,
- bei staatlichen Organisationen und Raumfahrtinstitutionen für ein Engagement bei bemannter Raumfahrt zu werben und
- ein Netzwerk von Unterstützern der Raumfahrt zu initiieren und zu leiten.

Der VFR e.V. bedient sich dabei der vielfältigen medialen Möglichkeiten unserer Zeit. Hingewiesen sei hier z.B. auf unseren Raumfahrt-Informationsservice „SPACEEXPRESS“, der Sie auf unserer Internet-Seite, per Newsletter und im Fachmagazin „Raumfahrt concret“ mit neuesten Nachrichten und aktuellen Informationen aus der Welt der Raumfahrt sachkundig und kompetent versorgt.

Seit 2003 gibt der VFR e.V. jährlich seine Raumfahrtchronik „SPACE“ heraus. Dieses Almanach betrachtet mit Berichten, Fachbeiträgen, Statistiken und einer vollständigen Chronik das jeweils zurückliegende Raumfahrtjahr und gibt einen Ausblick auf bevorstehende Ereignisse. Die Publikation, die wir ohne Förderung im Eigenverlag herausgeben, hat seit ihrer Erstausgabe ihre Seitenzahl und auch ihre Auflagenhöhe verdoppeln können. Damit haben wir den Beweis erbracht, dass es auch für eine seriöse und anspruchsvolle Berichterstattung zur Raumfahrt eine interessierte Öffentlichkeit und einen Markt gibt.

Die diesjährige Ausgabe der Raumfahrt-Chronik „SPACE“ erscheint im November 2007. Die Neuausgabe sowie die Ausgaben der vorangegangenen

Jahre können Sie über den Verein, über den Buchhandel oder über [amazon.de](https://www.amazon.de) beziehen.

Über die Aktivitäten und Publikationen des Vereins zur Förderung der Raumfahrt e.V. und über eine Mitgliedschaft oder die Möglichkeiten einer Mitarbeit informieren Sie sich bitte unter www.vfr.de.

Sie sind herzlich willkommen!